



Offenheit, Flexibilität, Toleranz, Kenntnis fremder Sprachen, Verständnis für andere Kulturen – das sind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die jedes Jahr tausende Jugendliche in Programmen der außerschulischen internationalen Jugendarbeit lernen. Sie beteiligen sich an Jugendbegegnungen, Sport-, Theater-

oder Musikcamps, Freiwilligendiensten, Praktika, Hospitationen und vielem mehr. Dieses Angebot wird von einer großen Trägerlandschaft in Deutschland bereitgestellt – in Kooperation mit Organisationen und Einrichtungen auf der ganzen Welt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend steuert für die internationale Jugendarbeit jährlich mehr als 33 Millionen Euro bei.

Jugendliche, die Angebote der internationalen Jugendarbeit nutzen, erwerben sprachliche, interkulturelle und soziale Kompetenzen, die sowohl im Berufsleben als auch im Prozess der Globalisierung und für den Dialog der Kulturen von zentraler Bedeutung sind.

Oftmals sind sich die jungen Menschen dieser Fertigkeiten gar nicht bewusst, werden sie doch nicht über den Weg des formalen Lernens erworben, sondern informell vermittelt. Andererseits werden solche Kompetenzen von unserer Gesellschaft und von der Wirtschaft immer stärker nachgefragt. Und genau hier setzen die NACHWEISE INTERNATIONAL an.

Die NACHWEISE INTERNATIONAL bieten ein breites Spektrum an Angeboten, mit dem das Können und Engagement von Jugendlichen in der internationalen Jugendarbeit auf freiwilliger Basis bescheinigt wird.

Durch gemeinsame, zwischen den Trägern vereinbarte einheitliche Nachweise stärken die Träger internationaler Jugendarbeit zudem ihr Profil und verschaffen der internationalen Jugendarbeit in Deutschland so größere Bekanntheit und Anerkennung.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat den Prozess der Entwicklung der NACHWEISE INTERNATIONAL deshalb gern begleitet und unterstützt.

Ich wünsche den NACHWEISEN INTERNATIONAL einen guten Start, eine hohe Anerkennung und eine weite Verbreitung, damit möglichst viele junge Menschen hiervon profitieren können!

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DIE NACHWEISE INTERNATIONAL

Internationale Jugendarbeit eröffnet interkulturelle Erfahrungsfelder und bietet mit ihren vielen verschiedenen Veranstaltungsformaten Rahmenbedingungen, in denen sich Jugendliche selbstverantwortlich und explorativ mit sich selbst, mit Menschen aus anderen Kulturen und mit den unterschiedlichsten Themen auseinandersetzen können.

Die NACHWEISE INTERNATIONAL dokumentieren auf attraktive Weise die Teilnahme, das Engagement sowie die gezeigten Kompetenzen von Jugendlichen. Mit unterschiedlicher Akzentsetzung ist das in drei verschiedenen Formen möglich:

Teilnahmenachweis International

Dieser Nachweis kann Jugendlichen ausgestellt werden, die an einem internationalen Projekt teilgenommen haben. Er enthält vornehmlich trägerbezogene Informationen und beschreibt Bildungsziele des Projekts, ohne auf personenbezogene Aspekte einzugehen. Der Vorteil dieses Nachweises ist, dass er mit wenig Aufwand für viele Teilnehmende an internationalen Projekten ausgestellt werden kann.

Der Teilnahmenachweis ist online unter www.open-the-world.net vom Träger ausfüllbar. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Logo einzufügen und die Nachweise selbst auszudrucken.

Engagementnachweis International

Der Engagementnachweis beinhaltet alle Informationen des Teilnahmenachweises. Darüber hinaus enthält er eine knappe Beschreibung des persönlichen Engagements und der aktiven Beiträge des oder der Jugendlichen. Der Engagementnachweis kann sich sowohl auf ein als auch auf mehrere Projekte beziehen. Er ist für Teilnehmende und Teamer/-innen in der internationalen Jugendarbeit gedacht. Der Engagementnachweis ist ebenfalls online unter www.open-the-world.net vom Träger ausfüllbar.

Kompetenznachweis International

Der Kompetenznachweis bescheinigt in detaillierter Form individuell gezeigte Kompetenzen. Er nutzt die theoretische Grundlage, die Konzeption und das vierschrittige Nachweisverfahren des von der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ) entwickelten Kompetenznachweis Kultur. Auch er ist gedacht für Teilnehmende und für Teamer/-innen im Feld der internationalen Jugendarbeit. Er kann von Fachkräften und erfahrenen Teamer/-innen ausgestellt werden, die sich zuvor in einer Ausbildung dafür qualifiziert haben.

Die Ausbildung für den Kompetenznachweis International

Um den Kompetenznachweis International ausstellen zu können, ist die Teilnahme an zwei zweitägigen Seminaren sowie die dokumentierte Anwendung des Verfahrens in einem Praxisprojekt notwendig.

Inhalte der Ausbildung sind u.a.:

- Was sind Kompetenzen?
- Welche Schlüsselkompetenzen können in der internationalen Jugendarbeit erworben werden?
- Wie lassen sich diese erkennen und beschreiben?
- Wie beginne ich einen konstruktiven und gleichberechtigten Dialog mit den Jugendlichen zu diesen Themen?
- Wie unterstütze ich Jugendliche darin, sich ihrer Kompetenzen bewusst zu werden und diese aktiv für ihren weiteren Lebensweg und den Einstieg ins Berufsleben zu nutzen?

Weitere Informationen zur Ausbildung auf
www.open-the-world.net



DIE NACHWEISE INTERNATIONAL

- belegen freiwilliges gesellschaftliches Engagement in einem internationalen Kontext
- machen Bildungswirkungen von internationaler Jugendarbeit sichtbar
- unterstützen Jugendliche, ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen selbstbewusst einzusetzen
- ermöglichen Personalverantwortlichen und Ausbildungsinstitutionen einen differenzierteren Einblick in die Fähigkeiten einer Bewerberin oder eines Bewerbers
- sind ein Mittel, die Selbstdarstellung von Trägern internationaler Jugendarbeit positiv zu unterstützen
- verleihen der internationalen Jugendarbeit in Deutschland mehr Gewicht
- sind Teil der europäischen Bemühungen um eine verbesserte Anerkennung von nicht-formalem Lernen

Folgende Organisationen waren bei der Entwicklung der NACHWEISE INTERNATIONAL beteiligt:

- Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ)
- ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
- Deutscher Bundesjugendring (DBJR)
- Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
- Deutsche Sportjugend (dsj)
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)
- Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD)

In Kooperation mit Mirtan Teichmüller, culturteam.de, kompetenznachweis.net und Judith Egger, Projektmanagement, Beratung, Coaching.

Koordiniert durch:

ijab Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Kontakt und weitere Informationen:

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Projekt: Qualität in internationalen Kontexten (QuiK)
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel. 0228/9506 230
Fax 0228/9506 199
Mail: nachweise@ijab.de
www.open-the-world.net
www.nachweise-international.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



DIE NACHWEISE INTERNATIONAL

Teilnahme · Engagement · Kompetenz

